

# ALPBACHTAL

## INTERN

**Neues aus dem Alpbachtal**  
Marketing-Update,  
digitale Schatzsuche

**Familienprogramm**  
Maskottchen feiert  
20. Geburtstag

**Ende für Engstelle  
in Brixlegg**  
Ledermaier-Gruberhaus  
wird abgetragen

**Rekorde und Jubiläen**  
Rückschau Events und  
Wintersaison





„die Herausforderungen werden größer, aber wir wachsen mit ihnen!“

“

Liebe Mitglieder,

die Herausforderungen werden größer, aber wir wachsen mit ihnen! Deshalb starten wir mit voller Energie und Begeisterung in diese Ausgabe unseres Mitgliedermagazins.

Wir möchten den erfolgreichen Relaunch unserer Website und den Marketing Day im März erwähnen. Außerdem werfen wir einen Blick auf die vergangene Wintersaison und den unmittelbaren Start ins Frühjahr mit der „Tour of the Alps“. Diese war der Beginn der „Alpbachtal Bike Days“, bei denen das „e-Bike Battle“, die „Reither Kogel Trophy“, eine „Pumptrack Challenge“ und die „e-Bike Gauditour“ im Mittelpunkt stehen. Der Schwenk zum Sommer mit den geplanten Werbemaßnahmen darf natürlich nicht fehlen.

Ein wichtiger Fokus liegt auf der laufenden Instandhaltung von Wegen und Anlagen im gesamten Verbandsgebiet sowie auf neuen Projekten für Gäste und Einheimische.

Obwohl die Nächtigungen und Ankünfte das Vor-Corona-Niveau noch nicht ganz erreicht haben, konnten wir die vergangene Wintersaison erfolgreich abschließen. Unsere Bergbahnen ermöglichten trotz des geringen Schneefalls einen optimalen Skibetrieb. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Bergbahnen für ihren Einsatz.

Die Sommersaison geht bereits in den Herbst mit seinen bunten Festen und Almabtrieben über. Wir konnten viele Projekte vorbereiten und umsetzen. Gemeinsam mit Leistungsträgern, Partnern, Vereinen und Mitwirkenden haben wir ein vielfältiges Familienprogramm, Card-Leistungen und Veranstaltungen entwickelt.

Bitte gebt die Informationen aus dem Wochenprogramm und die Card-Leistungen an eure Gäste weiter. Unsere sepp - my alpbachtal app bietet eine bequeme Möglichkeit, Gäste mit allen Urlaubsinformationen auf dem Laufenden zu halten.

In den Gremien des Tourismusverbandes haben wir uns über spannende Zukunftsprojekte beraten, darunter die Neugestaltung der Engstelle auf der L5 Alpbacher Straße im Bereich um das „Gruberhaus“ in Brixlegg. Auch die Suche nach einem zentralen Regionalbüro samt Info- und Servicebüro für unsere Region war ein wichtiges Thema.

Wir stehen vor großen Herausforderungen, aber wir sind bereit, mutige Entscheidungen zu treffen und unsere Region weiterzuentwickeln. Wir danken für eure Unterstützung und euer Engagement.



Mit den besten Grüßen,  
Markus Kofler, MBA  
Geschäftsführer Alpbachtal Tourismus

# Ein glänzendes Geburtstagsfest

## DIE WINTERSAISON ZUM JUBILÄUM GING ERFREULICH ZU ENDE

Mit dem Zusammenschluss der beiden Skigebiete vor zehn Jahren starteten das Alpbachtal und die Wildschönau in eine gemeinsame Zukunft. „Elf Jahre lang haben wir damals für den Verbindungslift, der heute von Inneralpbach auf den Schatzberg führt, gekämpft. Mit Erfolg“, erzählte Peter Hausberger vor geladener Runde zum Jubiläumsfest im Bergrestaurant Gipfö Hit am Schatzberg. Zum runden Geburtstag erhielt

das Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau eine neue Sesselbahn und mit dem Aussichtsturm „Top of Alpbachtal“ ein neues Wahrzeichen. Ein schönes Geburtstagsgeschenk für das Skigebiet. Und das wurde im Winter gebührend gefeiert. Gäste, Musikkapellen, Initiatoren und Ehrengäste aus beiden Tälern trafen sich zum bunten Geburtstagsfest, das Ende Jänner stattfand.



Michael Mairhofer (Geschäftsführer TVB Wildschönau), Eva-Maria Brem (ehem. Skirennläuferin), Markus Kofler (Geschäftsführer TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland).



Obmann TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland Frank Kostner mit TVB Obmann der Wildschönau Christoph Brugger.



Gut gelaunte Markedenterinnen sind ein Garant für heitere Festgäste.



Die Bürgermeister Hannes Eder (Wildschönau) mit Rudi Puecher (Brixlegg).



Bei der Festansprache in luftiger Höhe: Reinhard Wieser, Geschäftsführer der Alpbacher Bergbahnen.



Auch für die Musikanten ging es danach ab ins Warme.



Reinhard Wieser (Geschäftsführer Alpbacher Bergbahnen) mit den Initiatoren der Verbindungsbahn: Peter Hausberger (ehemaliger Bergbahn-Chef Alpbacher Bergbahnen), Arnd Krogman (Inhaber Schatzbergbahn) und Ludwig Schäffer (Geschäftsführer Bergbahn Wildschönau).



Die Bundesmusikkapellen aus Alpbach und der Wildschönau trotzten dem Schneetreiben.



Die Chaoskellner unterhielten die Festgäste.



Jeder der Festgäste wurde künstlerisch verewigt.



Die Marketingspezialisten unter sich: Stefan Leitner mit Lisa Ainberger (Alpbacher Bergbahnen), Christine Silberberger (TVB Wildschönau) und Petra Cosentino (TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland).

# Aufwärtstrend in der Wintersaison

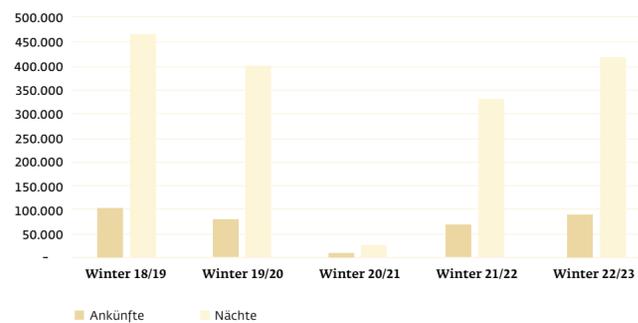
**DIE NÄCHTIGUNGEN UND ANKÜNFTE  
SIND AUF DEM WEG ZUR NORMALITÄT.**



Ein Blick auf die vergangene Wintersaison zeigt, dass die Tendenz der Nächtigungen nach Corona wieder steigt. Trotzdem ist das Vorkrisenniveau noch nicht erreicht. Dies ist insbesondere auf die schneearme Haupturlaubszeit der vorangegangenen Wintersaison zurückzuführen. Allerdings konnte der Ski-betrieb im Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau, anders als in vielen anderen Skigebieten, durchgehend aufrecht gehalten werden. Die Region schloss die Saison insgesamt mit einer eindrucksvollen Steigerung der Nächtigungen um 26,7% und einer Zunahme der Ankünfte um 30,2% im Vergleich zum Vorjahr ab. Das entspricht gesamt 411.566 Übernachtungen und 88.683 Ankünften im Winter 2022/23. Auch

auf Tiroler Ebene sind ermutigende Zahlen zu verzeichnen. Die Nächtigungen stiegen landesweit um 22,9% an, begleitet von einem Anstieg der Ankünfte um 3,6%. Im Vergleich zur Wintersaison 2018/2019 sind die Zahlen jedoch noch nicht ganz auf dem Niveau von damals. Die Nächtigungen liegen um 11,2% zurück (im Gegensatz zu einem Rückgang von 6,5% landesweit), während die Ankünfte einen Rückgang von 9,9% verzeichnen (im Vergleich zu einem landesweiten Rückgang von 7,2%). Dies verdeutlicht, dass trotz des positiven Aufwärtstrends noch einige Anstrengungen erforderlich sind, um das frühere Niveau zu erreichen.

**Wintersaisons 18/19 – 22/23 im Vergleich**



## Ausgezeichnetes Familienskigebiet

Das Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau wurde von „Skiresort.de“, dem größten globalen Testportal für Skiregionen, erneut als Testsieger in der Kategorie „Familien & Kinder“ prämiert. Nach einer umfassenden Bewertung im Winter 2022/23 erhielt es fünf Sterne. Zu den Highlights zählen der KidsRun, die Funslope am Wiedersberger Horn und die

Kinderländer „Schatzberg Zwergerland“ und das „Kinderland Juppi Do“ sowie der Alpine Coaster. Diese Anerkennung unterstreicht das breite Angebot für Familien in der Skiregion. Das Portal „Skiresort.de“ bewertet Skigebiete anhand definierter Kriterien und vergibt jährlich Branchen-Awards.



# Alpbachtal Bike Days 2023

## ELEKTRO-POWER TRIFFT AUF SPEED-EXPERTEN

Die Tourismusregion setzt auf das Thema Rad und zeigt, dass das Alpbachtal eine top Location für Bike-Events ist. Die positiven Rückmeldungen und das hohe Engagement der Teilnehmer beweisen, dass diese Entscheidung richtig war.



Tour of the Alps



Alpbachtal e-Bike Battle



Reither Kogel Trophy

Die Alpbachtal Bike Days 2023 sind ein voller Erfolg. Die Eventserie beinhaltet fünf sehr unterschiedliche Rad-Events. Mit der **Tour of the Alps** startete der sportliche Reigen am 17. April – bereits einen Tag nach der Wintersaison. Das renommierte, grenzüberschreitende Radrennen führte in fünf Etappen Profirennradfahrer durch Tirol, Südtirol und das Trentino. Das Alpbachtal war dabei die exklusive Partnerregion für Start und Ziel in Tirol. Die Tour of the Alps wurde in 100 Länder weltweit live übertragen und diente als wichtige Vorbereitung für den Giro d'Italia. Zwei beeindruckende Radveranstaltungen fanden am 03. und 04. Juni statt – das erste **Alpbachtal e-Bike Battle** und die vierte Auflage der **Reither Kogel Trophy**. Beide Veranstaltungen vereinten Spannung, Adrenalin und Präzision und haben die Bühne für eine Vielzahl kommender Bike-Events im Alpbachtal gesetzt. Beim Alpbachtal e-Bike Battle zeigten 43 Teilnehmer ihre Geschwindigkeit und Radbeherrschung. „Man sah deutlich, dass E-Biking nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch Adrenalin und sportlichen Ehrgeiz verbindet“, so Markus Kofler, Geschäftsführer von Alpbachtal Tourismus. Am folgenden Tag stellten sich 120 Teilnehmer der anspruchsvollen Herausforderung der **Reither Kogel Trophy**. Daniel Ganahl und Amalie Cooper gewannen das Bergzeitfahren in der Männer- bzw. Frauenkategorie. Ergänzt wurde das Programm der Alpbachtal Bike Days durch die **Bikement Austrian Pumptrack Series**, eine der beliebtesten Mountainbike-Rennserien, am 01. Juli. Auf der lokalen Pumptrack-Strecke in Rattenberg zeigten Teilnehmer aller Altersklassen, von Kleinkindern auf Laufrädern bis zu erfahrenen Mountainbikern, ihr Können.

Die Bike-Saison im Alpbachtal ist noch nicht vorbei. Am 16. September wird die Event-Serie mit der **e-Bike Gauditour** für dieses Jahr beendet. Alle weiteren Informationen gibt es unter:

[alpbachtal.at/bikedays](http://alpbachtal.at/bikedays)



Am 16. September wird die Event-Serie mit der e-Bike Gauditour beendet.

### Alpbachtal Bike Days Termine für 2024:

- **Alpbachtal e-Bike Battle:**  
15.06.2024
- **Reither Kogel Trophy:**  
16.06.2024
- **e-Bike Gauditour:**  
14.09.2024



Nach 24 Stunden, 50 Kilometern und über 3.400 Höhenmetern kehrten die Teilnehmer zurück.

### EIN ABENTEUER IN BERGSCHUHEN:

# Das war die Alpbachtal 24h Wanderung

Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen startete die „Alpbachtal 24h Wanderung“ in Rattenberg. Die Wanderer bewältigten eine Strecke von 50 km und 3.423 Höhenmetern. Die Mittagspause wurde auf der Holzalm verbracht. Ein Höhepunkt der Route war der Aufstieg zur Gratlspitze mit grandioser Aussicht. Das Abendessen auf der Gipfö Hit bot köstliche Stärkung in gemütlicher Atmosphäre. Danach ging es weiter zum Schatzberg, wo die Wanderer den Sonnenuntergang beobachten konnten. In der klaren Sternennacht genossen die Teilnehmer den Blick auf die Bergwelt. Die Farmkehralm lud zur Mitternachtssuppe ein und sorgte so für eine Stärkung. Die Wanderer wurden am nächsten Tag am Top of Alpbachtal von Eva-Maria Brem empfangen, die sie mit Dehnübungen auf die letzten Meter vorbereitete. Die Wanderung wurde als „Green Event“ konzipiert, um die Umweltbelastung gering zu halten.

Nächster Termin: 13. Juli 2024



Aufbruch nach der Mittagspause in Richtung Gratlspitze



Der letzte Gipfelsieg am Widersbergerhorn in der Morgenämmerung.

## RÜCKSCHAU

# Erster Marketing Day von Alpbachtal Tourismus

**Alpbachtal Tourismus präsentierte seine neue Website mit gemeinsamen CMS-System und optimierter Buchungsstrecke sowie die „Alpbachtal Bike Days“ mit zahlreichen Radveranstaltungen. Ein intensiver Austausch mit Leistungsträgern wird auch in Zukunft forciert.**

Alpbach – Der erste Marketing Day von Alpbachtal Tourismus fand am 13. März 2023 im Congress Centrum Alpbach statt. Vor gut besuchten Reihen wurden den Mitgliedern die neuesten Projekte des Tourismusverbandes vorgestellt. Die neue Website stand dabei im Mittelpunkt. Das Ergebnis: Eine Programmierung, drei Websites und ganz viel Service für den Gast. Alpbachtal Tourismus, das Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau und Wildschönau Tourismus bieten mit den neuen Websites ein ganzheitliches und buchungsoptimiertes Tool zur Urlaubsplanung an.

## Radhighlights im Alpbachtal

Neben der neuen Website wurde auch der nahtlose Übergang von der Wintersaison in die Sommersaison, insbesondere zur Rad-saison, vorgestellt. Unter dem Titel „Alpbachtal Bike Days“ wurden verschiedene Radveranstaltungen vorgestellt. Am 16. April war der letzte Tag im Skigebiet und am 17. April fiel bereits der Startschuss zur „Tour of the Alps“ im Alpbachtal. „Das Großevent machte den Übergang zur Sommersaison perfekt“, so Kofler. Weitere Radhighlights stellten das e-Bike Battle, die Reither Kogel Trophy im Juni und die bevorstehende e-Bike Gauditour am 16. September dar. Aktuelle Umfrage-Ergebnisse des ADFC bestätigen, dass das Thema Rad bei Gästen weiterhin boomt.

## Neues Konzept für TV-Sommerspots

Neben den sportlichen Aktivitäten gibt es auch neue Sommer-Spots die im Rahmen einer umfassenden Kampagne in verschiedenen Längen und Formaten ausgespielt werden. Diese wurden mit Schauspielern gedreht und nach einem neuen Konzept mit der Agentur überall aus Wörgl umgesetzt. Die Filme zeigen, was Gäste im Alpbachtal erleben können und regen zum Schmunzeln an. Ausgespielt werden die Videos im TV, auf Social Media und auf diversen Online-Plattformen.

„Der Marketing Day und die verschiedenen Veranstaltungen sind für den intensiven Austausch mit den Leistungsträgern von großer Bedeutung. Offenheit und Transparenz steht hier im Vordergrund“, sagte Frank Kostner, der Obmann von Alpbachtal Tourismus, abschließend.



Markus Kofler, Geschäftsführer Alpbachtal Tourismus



Die Agentur „überall“ präsentierte die Werbespots.



Details zur neuen Website gab die Marketingleiterin Petra Cosentino bekannt.

## EINFACH AUSGEZEICHNET:

# Eine Website, drei Gewinner

Der neue Webauftritt von Alpbachtal Tourismus, Wildschönau Tourismus und dem Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau wurde beim Werbe Grand Prix für Touristische Werbemittel mit „Bronze“ ausgezeichnet.

Nach einer intensiven Projektphase ging im Februar 2023 die neue Website [alpbachtal.at](http://alpbachtal.at) online. Das Ziel des großen Relaunchs war eine buchungs- und serviceoptimierte Website, welche dem Gast ein allumfassendes Tool zur Urlaubsplanung bieten sollte. Gemeinsam mit den Partnern Wildschönau Tourismus und dem Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau wurde zwölf Monate lang intensiv am neuen Webauftritt gearbeitet. Die Verknüpfung gemeinsamer Inhalte war dabei genauso wichtig, wie die Darstellung der individuellen Werte der Regionen.

Kurz nach Onlinegang wurde das Projekt mit dem renommierten T.A.I. Werbe Grand Prix ausgezeichnet. Das Ergebnis der Jury: Das gemeinsame Großprojekt ist ein herausragendes Beispiel der Zusammenarbeit, die mehrere und unterschiedliche Tourismuspartner zusammenführt und den Gästen einen erstklassigen Service bietet.

Hinter den Kulissen arbeitet ein ausgeklügeltes, zentrales Datenwartungssystem, das die Fehleranfälligkeit verringert und den Wartungsaufwand minimiert. Aus einem CMS (Content Management System) entstanden drei individuelle Websites für [alpbachtal.at](http://alpbachtal.at), [wildschoenau.com](http://wildschoenau.com) und [skijuwel.com](http://skijuwel.com). Durch die Nutzung des gemeinsamen CMS können überschneidende Inhalte geteilt und auf mehreren Seiten dargestellt werden.

Regionen auf der Website der Bergbahnen ([skijuwel.com](http://skijuwel.com)).

Die Zusammenarbeit ermöglicht eine bessere, vor allem größere Präsenz als Destination im Web. Um Streuverluste zu vermeiden, wurde mit „strategischem Content Creation“ gearbeitet um potentielle sowie bestehende Kunden besser abzuholen. Die neue Website wurde von der Salzburger Web-Agentur Elements New Media Solutions GmbH aufgesetzt. „Ich bin begeistert, dass unsere monatelange intensive Zusammenarbeit in einem herausragenden gemeinsamen Projekt resultiert, welches den Nutzern sehr gut gefällt und wie beim letzten Relaunch mit einem Award ausgezeichnet wurde“, freut sich Christoph Haindl, Projektleiter bei Elements.

Die Auszeichnung mit dem T.A.I. Werbe Grand Prix 2023 bestätigt die Innovationskraft und das Engagement der gemeinsamen Website von Alpbachtal Tourismus, Wildschönau Tourismus und dem Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau.

Zur Website: [www.alpbachtal.at](http://www.alpbachtal.at)



Eine Website, drei Partner: Die gemeinsame Website wurde mit dem TAI Werbe Grand Prix ausgezeichnet.



„Das gemeinsame CMS sorgt für einen starken und suchmaschinenoptimierten Webauftritt, der doppelten Content gezielt vermeidet.“, erklärt Petra Cosentino, die Marketingleiterin von Alpbachtal Tourismus. Zentrales Element des Projektes war die gemeinsame Buchungsstrecke. Sie funktioniert schnell, intuitiv und bündelt alle online buchbaren Betriebe beider

# Was steht an?

## VORSCHAU WEBSITE NEWS & OPTIMIERUNGEN

### Inklusion auch digital

Neben vielen infrastrukturellen Projekten, bei denen das Thema Barrierefreiheit umgesetzt wird, setzt das Alpbachtal auch in seiner digitalen Kommunikation auf Inklusion. Usern mit visuellen, kognitiven und motorischen Einschränkungen wird dadurch der Zugang zu Informationen erleichtert.

Um die digitalen Inhalte der Tourismusregion für Menschen mit Beeinträchtigungen noch besser zugänglich zu machen, wurde ein automatisiertes „Accessibility Tool“ auf [alpbachtal.at](http://alpbachtal.at) installiert. Es ist ein rascher, unkomplizierter und effektiver Schritt, um die Usability deutlich zu verbessern. Durch diese Optimierung erreichen die

Inhalte ein größeres Publikum. Die Tourismusregion positioniert sich und steht klar für mehr Inklusion. Mit der Einbindung von „AccessiWay“ auf der Website wird allen Nutzern die Möglichkeit der individuellen Anpassung geboten.

Was bedeutet das? Farben, Kontraste, Schriftgrößen oder Effekte können vom User gesteuert werden. Eine eigene Tastaturnavigation, ein Screenreader oder auch ein Epilepsie-Sicheres Profil kann angesteuert werden. Den Benutzern mit visuellen, kognitiven und motorischen Einschränkungen wird damit der einfache Zugang zu Informationen aus dem Alpbachtal ermöglicht.



Das Tool „greta“ bündelt verschiedene Arten der Anreise seiner Benutzer

### Nachhaltige Routenplanung ins Alpbachtal mit „greta“

„greta“ steht für „Green Travel Alternative“ und ist ein Tool für smarten Tourismus. Damit koordinieren Urlauber ihre Anreise vom ersten bis zum letzten Meter. Im Fokus steht der kleinstmögliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Das Web-Widget wird dafür in Kürze auf der Website der Destination integriert. Urlauber geben bei der Buchung ihre Reisedaten ein und erhalten sofort die Anreiseroute mit dem geringsten ökologischen Fußabdruck. Zudem werden weitere alternative Möglichkeiten vorgeschlagen. Den Gästen wird die umweltfreundlichste Variante als erste Wahl angeboten.

„Im besten Fall kennt greta eine schnelle, angenehme und zugleich klimafreundliche Alternative, an die die Reisenden selbst vielleicht noch gar nicht gedacht haben“, erklärt Ingrid Schneider, Bereichsleitung Nachhaltigkeit & Partnerschaften in der Tirol Werbung. Nach dem erfolgreichen Website Relaunch zählt die Implementierung des Anreisetools greta zu einer wichtigen Optimierungsmaßnahme im Sinne der Nachhaltigkeit.

Weitere Infos unter: [www.greta.travel](http://www.greta.travel)

# TV, Video und Radio Spot Produktionen

## DIE NEUE „IMAGE SPOT KAMPAGNE“ STELLT DAS ALPBACHTAL INS RAMPENLICHT

Alpbachtal Tourismus hat im vergangenen Sommer eine neue „Image Spot Kampagne“ gestartet. Ziel war es, Werbevideos zu verschiedenen Themen und in verschiedenen Längen zu produzieren um den Bekanntheitsgrad der Region zu stärken.

Gemeinsam mit der Werbeagentur überall entwickelte man die Idee dahinter. Von Frühjahr bis Herbst 2022 wurde mit Schauspielern und lokalen Persönlichkeiten gedreht. Daraus entstanden vier Videos im Spielfilmformat, die Urlaubserlebnisse mit Spannung, Spaß und Abenteuer vermitteln:

- Frühlingserwachen im Alpbachtal
- Sommerfrische im Alpbachtal - Teil 1
- Sommerfrische im Alpbachtal - Teil 2
- Herbstgenuss im Alpbachtal

### Umfassende Social Media Video-Kampagne für mehr Reichweite

Die vier Spots erhielten eine umfassende Bewerbung im Rahmen einer Social Media & YouTube Kampagne. Mit einer mehrstufigen Trichter-Strategie wurde die maximale Aufmerksamkeit erzeugt:

1. Aus der Langversion der Videos wurden zielgruppenspezifische Kurz-Clips erstellt und auf den genannten Plattformen platziert, um potenzielle Besucher anzusprechen.
2. Anschließend wurden jenen Nutzern, die einen Kurz-Clip gesehen hatten, die Langversionen präsentiert, um ihr Interesse für einen Urlaub im Alpbachtal zu wecken.



Ein kleiner Einblick in die Dreharbeiten

### Videos ansehen:



## GEZIELTE PLATZIERUNG DES HAUPT SPOTS IM TV & RADIO

Der Hauptspot „Frühlingserwachen im Alpbachtal“ wird im Sommer 2023 in den Werbefenstern von Servus TV, TV Bayern (inkl. aller Regionalsender), dem RTL-Fenster Bayern sowie ORF III zur besten Sendezeit mehrfach ausgestrahlt.

Ergänzt wird der TV-Spot durch einen maßgeschneiderten Radio-Spot, der perfekt zur Sommerkampagne passt, dieser wird auf Bayern3 und Spotify ausgestrahlt.

### RADIO & TV SPOTSCHALTUNGEN

#### Radio Bayern 3

- Reichweite: 3,83 Mio.
- Durchschnittskontakte: 4,6 Mal
- Laufzeit: April, Mai & August

#### TV Bayern & RTL Fenster

- Reichweite: 2,94 Mio. pro Monat
- TOP Prime Time Mo-So im RTL Fensterprogramm
- Montag - Sonntag auf allen 14 Lokalprogrammen
- Laufzeit: April - Juni

#### Spotify

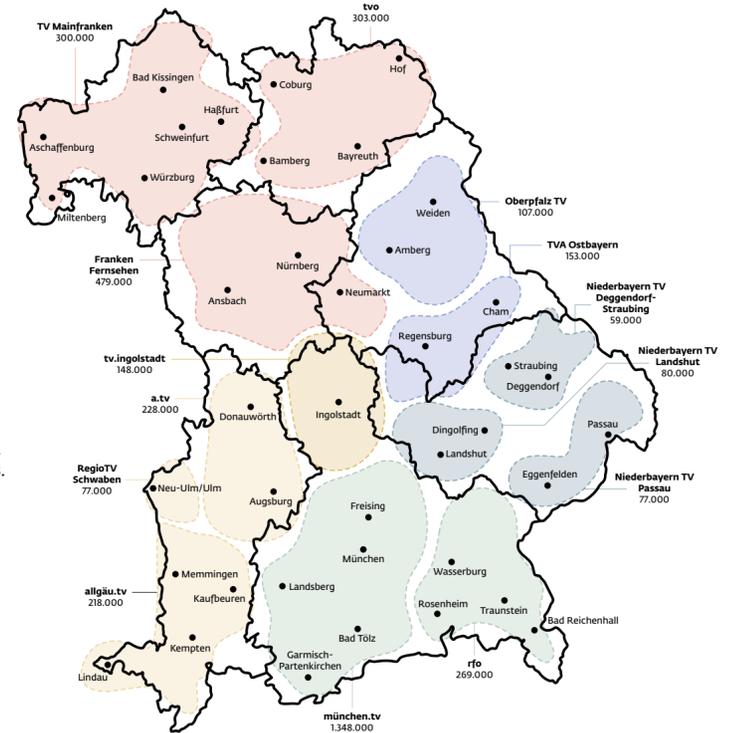
- Impressionen: 200.000
- Ausspielung: Bayern, Wien, OÖ, BaWü
- Laufzeit: 01.04. - 31.05 & 01.08. - 31.08.

#### ORF III

- Reichweite: 125.000
- Laufzeit: Juli - August

#### Servus TV

- Reichweite: Bis zu 5,4 Mio. pro Monat
- Laufzeit: Mai & August 2023



## SERVUS TV UND ALPBACHTAL GEHEN PARTNERSCHAFT FÜR SPANNENDE TV-FORMATE EIN

Im Rahmen einer Content Partnerschaft mit Servus TV werden 2023 und 2024 zwei besondere Formate im Alpbachtal gedreht. Sie stellen die Vielfalt und Schönheit der Region gezielt in den Mittelpunkt.

Das erste Highlight ist die Themenreihe „Heimatleuchten“, die im Frühling und Sommer 2024 ausgestrahlt wird. Man darf gespannt sein auf authentische und interessante Menschen, emotionale Geschichten, spannende Informationen und packende Unterhaltung.

Ein weiteres Format, das im Herbst 2024 zu sehen sein wird, ist „So schmeckt...“. Die Dokumentationsreihe widmet sich den Spezialitäten der Region. Es werden Bräuche, Traditionen und die kulinarischen Genüsse der Menschen vor Ort beleuchtet. Beide Formate werden sowohl in Österreich als auch in Deutschland, der Schweiz und Südtirol zur besten Sendezeit auf Servus-TV ausgestrahlt und mehrfach wiederholt.



### AUSZEICHNUNGEN:

#### Tourism & Media Award

Der neue Alpbachtal Hauptspot wurde vom World Media Festival mit dem „Tourism & Media Award Silber“ ausgezeichnet.

#### Cannes Corporate Media & TV Awards 2023

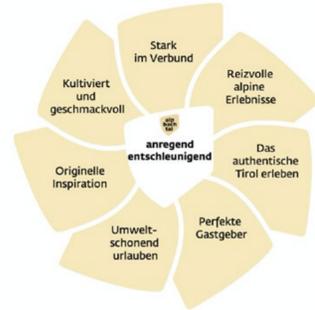
Der Spot „Frühlingserwachen“ wurde unter die ersten drei Plätze gewählt. Die Prämierung findet Ende September statt.

# Aktuelles aus dem Marketing

Im Rahmen der Marketingstrategie hat Alpbachtal Tourismus ein vorrangiges Ziel: Die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region in den relevanten Märkten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird besonderer Wert auf die Kommunikation der Kernwerte gelegt, die die Marke Alpbachtal verkörpert.

Unsere Markenbotschaft:

## Alpbachtal... Das ist Tirol.



Durch gezielte Ansprache von potenziellen und bestehenden Gästen wird sichergestellt, dass die richtigen Zielgruppen erreicht und ermutigt werden, das Alpbachtal als ihre bevorzugte Urlaubsdestination zu wählen.

### Unsere Zielgruppe ist:

- Qualitätsbewusst
- Tiefsinnig
- Kultiviert
- Ökologisch orientiert & naturverbunden
- Auf der Suche nach dem Authentischen und Originellen



## WEBSITE-ZAHLEN ALPBACHTAL.AT

\*Anfragen, Buchungen, Newsletteranmeldungen etc.

1,5 Mio.  
SITZUNGEN / JAHR

5,2 Mio.  
PAGE VIEWS / JAHR

844.000  
NUTZER / JAHR

4.037  
CONVERSIONS\* / JAHR

2 min. 23 sec.  
Ø INTERAKTIONSDAUER

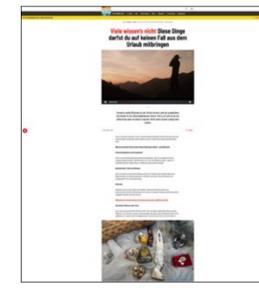
### KAMPAGNEN BEISPIELE:



Bergfex Wetter App Branding



Tirol Werbung Programmatic Ads



Meta & Google Ads



Wetter.com

# Onlinemarketing

## WIR NAVIGIEREN IM DIGITALEN ZEITALTER

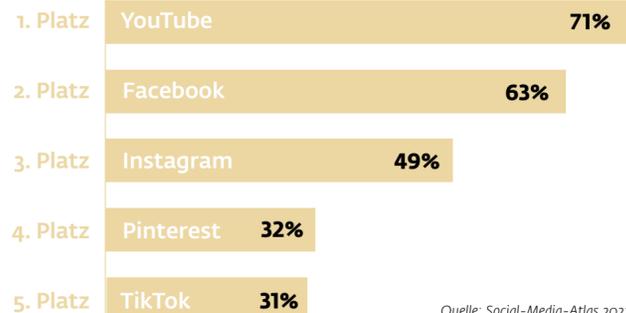
Unser Marketingkonzept konzentriert sich hauptsächlich auf den Online-Bereich und setzt gezielt Schwerpunkte. Wir führen umfassende Onlinekampagnen durch, die verschiedene Kanäle wie Google, Social Media, YouTube, Pinterest etc. nutzen. Zusätzlich verwenden wir relevante Online-Portale und Apps, wir sichern uns redaktionelle Platzierungen in renommierten Medien und es werden regelmäßig zielgruppenspezifische Newsletter versendet.

Unser Ziel ist es, gezielt Besucher auf die Website zu lenken und die Markenbotschaft effektiv zu verbreiten.

### Schon gewusst?

Anteil der Deutschen ab 16 Jahre, die den jeweiligen Web-2.0-Dienst nutzen (ohne WhatsApp).

Wir sind auf allen Plattformen vertreten:



Quelle: Social-Media-Atlas 2022.

## DIE STRATEGIE HINTER UNSERER SOCIAL MEDIA ARBEIT

Unsere digitalen Kampagnen reichen weit über bezahlte Anzeigen auf Instagram, Facebook, TikTok und Pinterest hinaus. Wir setzen stark auf einen organischen Social Media-Auftritt. Jeder unserer Kanäle folgt einer einheitlichen Strategie. Sie geben unserer Destination ein Gesicht und eine Persönlichkeit. Diese kommt in Nutzerbeiträgen, unserer eigenen Bildsprache und erzählten Geschichten zum Vorschein. Unter dem Hashtag #alpbachtallocals teilen wir die Geschichten von Einheimischen, die unseren Kanal zu etwas ganz Besonderem machen.



# Social Media & YouTube Zahlen Alpbachtal

**31.747.791** IMPRESSIONEN

**11.250.842** VIEWS / JAHR

**52.377** FOLLOWER / ABOS

**1.124** POSTINGS

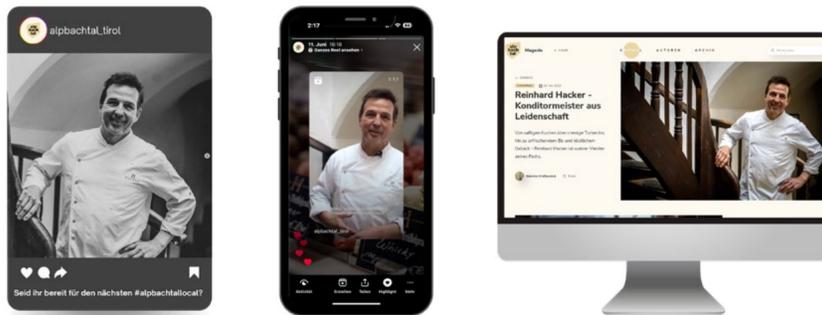
Organische Reichweite innerhalb eines Jahres / Angaben inkl. aller Kanäle, die zu unserer Redaktion gehören.

## #alpbachtallocals

Die Alpbachtaler Persönlichkeiten lassen die Follower an ihrem Leben teilhaben. Durch Storys, Posts und Videos erzählen sie ihre Geschichte und fördern so die Authentizität des Kanals und wecken die Urlaubslust.



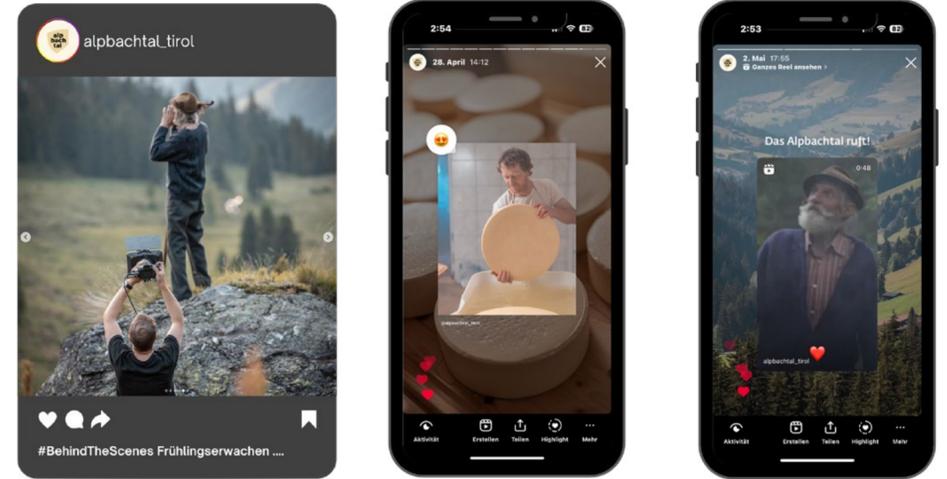
Reinhard Hacker, Christine Margreiter, Thomas Bertagnoli, Hannes Klingler, Hannes Margreiter, Günther Kammerlander, Katharina Hechenberger, Georg Leitner, Christian Gschösser, Maria Mück



Geschichten, die begeistern: Die Stories werden für die verschiedenen Kanäle aufbereitet und ausgespielt.

## UNIKATE & BESONDERHEITEN: UNSERE GESCHICHTEN AUS DEM ALPBACHTAL

Die neuen Alpbachtal Imagevideos wurden durch eine umfassende Social Media Kampagne beworben. Dazu wurden kurze Ausschnitte der Videos als Teaser veröffentlicht, begleitet von relevanten Hashtags, um die Sichtbarkeit zu erhöhen und neue Follower anzusprechen. In mehreren strategischen Schritten wurden die Videos dann auf verschiedenen Kanälen ausgespielt. So konnte eine breite Zielgruppe auf die Geschichten aus dem Alpbachtal aufmerksam gemacht werden.



## PRINT-KAMPAGNEN: MIT KÖPFCHEN WERBEN!

Bei den Print-Kampagnen liegt unser Fokus auf zielgruppenrelevanten, hochwertigen Medien mit großflächiger Präsenz. Umgesetzt wurden diese bereits u. a. in:

- Geo Saison Extra
- Eltern & Eltern Family
- Reisen Spezial
- Aktiv in den Alpen
- Bergwelten Magazin
- Beilage Süddeutsche Zeitung
- Reisekrone

## KOOPERATIONS-KAMPAGNEN ERZIELEN GROSSE REICHWEITE

Um die Bekanntheit zu steigern, nutzt das Alpbachtal hochwertige Kooperationskampagnen mit starken Partnern wie der Österreich Werbung, der Tirol Werbung und den Österreichischen Wanderdörfern. Die Strategie umfasst eine starke Online-Präsenz durch die Website, Social-Media-Plattformen, Blogs und Online-Werbung, um die Kampagneninhalte zu teilen. Zudem werden Redaktionstouren für Journalisten und Influencer organisiert, um persönliche

Recherchen im Alpbachtal zu ermöglichen und darüber zu berichten. Diese Maßnahmen, einschließlich Presse- und Influencer-Reisen, stärken das Bewusstsein für die Destination und erhöhen die Bekanntheit und Reichweite.

Alpbachtal im Podcast der Österreich Werbung "Sommertour durch Österreich"



# Pressearbeit

## GUTE KONTAKTE UND NOCH BESSERE STORIES

2023 steht ganz im Zeichen der Reisefreiheit und Reiselust. Das zeigt sich auch an den vielen Anfragen renommierter Medienvertreter aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, die wir im Alpbachtal begrüßen dürfen.

Um neue Kontakte in der Medienlandschaft zu knüpfen, nehmen wir an großen Medien-events wie dem „IMM Germany“ im Rahmen der ITB Berlin oder auch dem Medien-Event in Zürich mit bis zu 50 Journalisten teil. Persönlicher und individueller sind die Redaktionstouren in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Vor Ort wurden wertvolle Kontakte zu Reisejournalisten geknüpft. Die Reisen wurden zum Teil in Kooperation mit der Österreich Werbung umgesetzt.



Großes Interesse der Presse gab es für das Alpbachtal auf der IMM Germany - der Börse für Reisejournalisten, Blogger, PR-Profis und andere Medienvertreter in Deutschland.



Über 50 Journalisten und Netzwerkpartner aus der Schweiz waren am Pressegespräch in Zürich vertreten. Daraus entstanden bereits erste Besuche im Alpbachtal.



# Messebesuche

## WEIL DIE GÄSTE NICHT ZU HAUSE AUF UNS WARTEN



„Aus der Stube werben - mit unserem neuen, multifunktionalen Messestand, der in Zusammenarbeit mit „Peter Moser - rustikale Holzbearbeitung“ entstanden ist.



Wir nehmen gezielt an hochwertigen und zielgruppenrelevanten Messen teil. Obwohl schon oft totgesagt, sind manche Reisemesen noch immer sehr beliebt und gut besucht. Im Jahr 2023 wurden folgende Messen besucht, teilweise gemeinsam mit dem Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau und/oder Wildschönau Tourismus:

- Messe f.r.e.e. in München
- Messe Nürnberg
- Genussfestival Wien
- ITB Berlin
- ATB Wien

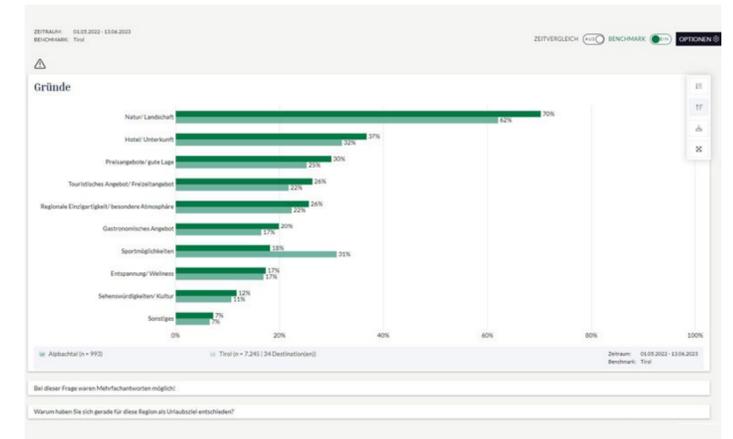
# Marktstudien

## WIE GUT KENNEN WIR UNSEREN GAST?

Um die richtigen Entscheidungen zu treffen, müssen wir unseren Gast kennen. Deshalb sind Marktstudien die Basis für unsere Marketingaktionen. Alpbachtal Tourismus nimmt seit Jahren an der T-MONA Gästebefragung teil. Sie wird österreichweit durchgeführt und von der Österreich Werbung und allen Landestourismusorganisationen beauftragt.

Alpbachtal Tourismus nutzt das Monitoring ganzjährig. Die Teilnahme an der Befragung wird über die Website, Social Media sowie das öffentliche WLAN in der Region beworben. Die Ergebnisse werden in Workshops gemeinsam analysiert und Handlungsmöglichkeiten für die Region abgeleitet. Im Winter gibt es zudem noch die „SAMON-Gästebefragung“ bei den Alpbacher Bergbahnen.

Die Ergebnisse gibt es zum Nachlesen unter [www.alpbachtal.at/de/Verwalterservice/marketing](http://www.alpbachtal.at/de/Verwalterservice/marketing)



Unsere Gäste schätzen das kulinarische Angebot, die Gastfreundschaft und die besondere Atmosphäre in unserer Ferienregion Alpbachtal.

# „Ich möchte Spuren hinterlassen“

**20 Jahre Juppi: Das Kindermaskottchen feiert seinen runden Geburtstag. Seit 10 Jahren ist Hubert Kranz und sein Animations-Team für das Kinder- und Familienprogramm zuständig um Familien dazu zu ermutigen, kostbare Zeit miteinander zu verbringen.**



Seit zwei Jahrzehnten sind das Maskottchen Juppi und das Alpbachtaler Familienprogramm unverzichtbare Attraktionen im Gästeprogramm der Tourismusregion Alpbachtal. Ein kleiner Blick zurück auf eine Erfolgsgeschichte, die im Jahr 2003 vom damaligen Obmann des TVB Reith i. A. Andreas Gschösser und dem Geschäftsführer Markus Kofler initiiert wurde: Das damals bestehende Familienangebot wurde gebündelt mit dem Kinderprogramm in die Tiroler Familienmester aufgenommen. Ein Platz für Spiel und Spaß wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reith i. A. im Haus des TVB Reith i. A. geschaffen. Um das Programm sichtbar, erlebbar und wiedererkennbar zu machen, durfte natürlich ein Maskottchen nicht fehlen: Der Esel Juppi, der im Kinderpark sein Zuhause hat. Juppi wurde durch den Künstler Antonin Topinka auf Papier gebracht und ist bis heute das beliebte Familienmaskottchen. Mit wenig Geld, viel Herz und vielen helfenden Händen wurde dann das nächste Projekt in die Tat umgesetzt – der Juppi Zauberwald am Reither Kogel. Bis heute wird das Angebot ständig ausgebaut und erweitert.

## Hubsis Mission

Der kreative Geist hinter dem Familienprogramm im Alpbachtal ist Hubert Kranz mit seinem Animations-Team. Hubsis, wie er von allen liebevoll genannt wird, ist seit 10 Jahren für das Alpbachtaler Familienprogramm im Einsatz. Und er hat eine Mission: „Wir möchten Familien dazu ermutigen, wieder gemeinsam zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen“, sagt er. Deshalb begleitet mindestens ein Elternteil das Kind zum Alpbachtaler Familienprogramm. Denn gemeinsames Spielen und Entdecken kann auch für Erwachsene ein wahres Erlebnis sein.

## Gemeinsame Zeit

„Ich glaube, dass das Spielen eine wunderbare Möglichkeit ist, die Bindungen zu stärken und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Im Laufe der Jahre habe ich gesehen, wie Kinder und Eltern zusam-

menkommen, um in unserer schönen Region Abenteuer zu erleben“, ergänzt er. Hubsis schafft es, Familien mit seinen kreativen Bastelideen, abwechslungsreichen Wanderungen und spannenden Spielen in der Natur zu begeistern. Dabei braucht es oft nicht viel dazu. Ein großer Hit ist u.a. die Waldkegelbahn. „Meistens haben die Väter die größte Caudi damit“, lacht er. Aber auch beim Fertigen von Mai-Pfeifen wird die ganze Familie mit einbezogen. „Die Kinder suchen den passenden Ast aus, der Vater schnitzt diesen zurecht und die Mutter verzierd das Pfeifchen. So entstehen die ganze Woche über tolle gemeinsame Erfahrungen mit und in der Natur.“ Eine harmonische Atmosphäre, in der sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen wohlfühlen und Spaß haben können, ist das Ziel.

## Fünf Tage voller Abenteuer

Noch bis 01. September wird das Alpbachtaler Familienprogramm angeboten. Montag bis Freitag gibt es magische Erlebnisse. Das Sommerprogramm 2023 steht unter dem Motto „Stoffl Strudelwum“. Am Montag beginnt der Spaß im Juppi Zauberwald und das Maskottchen stellt sich vor. Zudem ist am Abend bei der Alpbachtaler Strawanzer Nacht in Reith i. A. auch ein tolles Kinderprogramm geboten. Am Dienstag ist Fichtenliesl's Entdeckungstag, bei dem der Hildegard von Bingen Garten in Reith im Alpbachtal erkundet wird. Am Mittwoch geht es auf den Mühlbachweg in Alpbach, wo man sich mit der faszinierenden Welt der Bienen beschäftigt. Eine Grillerei wartet am Donnerstag im Lauserland. Schließlich endet das Programm am Freitag mit der Geburtstagsparty für unseren Juppi im Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach.

Das Alpbachtaler Familienprogramm bietet die wunderbare Gelegenheit, um Kindern die Natur auf spielerische und entspannte Weise näherzubringen. Das Familienprogramm ist in der Alpbachtal Card inkludiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Hubert (Hubsis) Kranz in seinem Element: Mit Wissen und Enthusiasmus begeistert er die Familien.



Altbmann Andreas Gschösser und Geschäftsführer Markus Kofler blickten bei der „Langen Strawanzer Nacht“ am 14.08. taggenau auf 20 Jahre Juppi zurück.



## Ledermaier-Gruberhaus in Brixlegg

**WIRD ABGETRAGEN UND SCHAFFT PLATZ FÜR VERBESSERUNGEN**

**Ein bedeutender Meilenstein für die Entwicklung der Gemeinde Brixlegg steht bevor: Das historische Ledermaier-Gruberhaus wird abgetragen. Das Gebäude ist als Engstelle nach der Ampel auf dem Weg ins Alpbachtal bekannt. Dieser Schritt markiert das Ende der Gefahrenstelle am Eingang ins Alpbachtal.**

Das Ledermaier-Gruberhaus in Brixlegg hat eine bemerkenswerte Geschichte. Es ist das Elternhaus der Familie Gruber und der Gründungsort der Firma „Privatquelle Gruber“ mit ihren bekannten Marken Silberquelle, Montes und Tirola Kola. Das Wohnzimmer beherbergte damals die erste „Kracherl-Limonaden-Abfüllanlage“. Zu Beginn des Jahres 2023 stand das Haus zum Verkauf. Der Tourismusverband prüfte die Möglichkeiten, das Gebäude als Regionalbüro zu nutzen. Allerdings wären umfangreiche bauliche Maßnahmen sowie zahlreiche Kompromisse bei der Nutzung des Standortes nötig gewesen. Nach eingehender Prüfung entschied man sich letztendlich gegen diese Möglichkeit.

Daraufhin zeigten die Straßenbauverwaltung und die Gemeinde Brixlegg Interesse am Gebäude für eine Abtragung, um die Engstelle zu beseitigen, die öffentlichen Parkplätze zu erhalten, die Übersichtlichkeit der Zu- und Abfahrt zur Feuerwehr zu verbessern und den Fuß- und Radweg entlang des Alpbachs zu optimieren. Hätte ein Privatinvestor das Haus erworben, wären diese Chancen verpufft. Nur durch die finanzielle Beteiligung des Tourismusverbandes, das Engagement der Gemeinde Brixlegg und dem Entgegenkommen der Familie Gruber konnte das Land Tirol die Immobilie erwerben. Die Planungsarbeiten vom Straßenbauamt wurden bereits eingeleitet. Die Abtragung des Gebäudes wird voraussichtlich Anfang 2024 stattfinden.

Geplant ist, dass die Engstelle beseitigt und die Feuerwehrausfahrt uneingeschränkt sichtbar wird. Die öffentlichen Parkplätze werden beibehalten und der Weg entlang des Alpbachs wird verbreitert, um die Nutzung für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern. Die Grünfläche wird zur Rast- und Info-Zone, der Gehsteig wird auf beiden Straßenseiten ausgebaut. Ein besonderer Dank geht an alle Beteiligten, deren Zusammenarbeit diese Entwicklung ermöglicht haben. Es ist eine einmalige Chance zur optimalen Nutzung für den öffentlichen Raum, von dem alle nur profitieren können.

# Vermieterportal

## ALLES WAS VERMIETER IM ALPBACHTAL WISSEN MÜSSEN

Das Vermieterportal wurde speziell für die Vermieter des Alpbachtals entwickelt. Es beinhaltet eine Fülle an Informationen rund um die Vermietung und Meldewesen, sowie zu aktuellen Themen, Projekten und Fortbildungen im Rahmen der Vermieterakademie. Ebenso findet man Details zur Marke Alpbachtal sowie zu Marketingaktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten, verschiedene Downloads wie Prospekte, Flyer, Geschäftsberichte, Statistiken, Informationen zu Gästeehrungen sowie unser Bildarchiv und vieles mehr.

Wir empfehlen, regelmäßig einen Blick in das Vermieterportal zu werfen, um keine Neuigkeiten zu verpassen. Sollten ihr die Passwörter benötigen, könnt ihr diese unter [vermietercoach@alpbachtal.at](mailto:vermietercoach@alpbachtal.at) anfordern.

[alpbachtal.at/vermieterportal](http://alpbachtal.at/vermieterportal)

### Erinnerung

Ab **01.12.2023** gilt die neue Aufenthaltsabgabe von € 3,50 pro Nächtigung

### Alpbachtal Info-TV

Auf den TV Info-Screens in allen Bürostandorten der Region werden aktuelle Inhalte wie Livebilder, Events, Ausflugstipps, Wetterinfos etc. sowie Infos zur Anmeldung für die Nutzung des Alpbachtal Info-TV für deinen Betrieb präsentiert.



# Die digitale Schatzkarte

## GÄSTE LERNEN SPIELERISCH DIE REGION KENNEN

**Die Tourismusregion wird zur Pilotregion. Urlaubsgäste sammeln ab sofort auch virtuelle Stempel. Im Alpbachtal wird das Tool erstmals in der Praxis touristisch umgesetzt.**

Im Sommer 2023 startet das Alpbachtal als Pilotregion für ein innovatives Projekt. Gemeinsam mit der Bonner Firma "placeit" wird die Alpbachtal Schatzkarte digitalisiert. Durch das spielerische Sammeln von digitalen Stempeln können Informationen ideal platziert werden. Gäste bekommen Lust, die nächsten Standorte zu erkunden. Das Prinzip ist einfach: Gäste scannen einen QR-Code mit ihrem Smartphone und starten die digitale Schnitzeljagd. Sie sammeln Stempel mit dem Handy, Registrierung oder App-Download sind dabei nicht erforder-

lich, was den Datenschutz gewährleistet. Ein Beispiel: Während die Gäste bei ihrem Ausflug von Station zu Station wandern, wird ihnen auf dem Smartphone angezeigt, welche Sehenswürdigkeiten oder gastronomischen Angebote in der Nähe sind. Die Gäste profitieren von dem erweiterten Erlebnis und lernen spielend die Region kennen. Das Lösen von Aufgaben durch das Sammeln von virtuellen Stempeln erinnert ein wenig an eine virtuelle Schatzsuche. Aber im Gegensatz zu Geocaching können weitere Informationen eingebunden werden.

Bereits im Winter wurde im Skigebiet ein erster Test im Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau gestartet. Mit der Digitalisierung der „Alpbachtal Schatzkarte“ startet der Pilot auch im Sommer. Bisher führte die gedruckte Version die Kinder zu 19 verschiedenen Plätzen im Alpbachtal. Etwa in den Juppi Zauberwald, in das Lauserland oder in die Kundler Klamm. Jetzt können Familien an den Stempelstationen die QR-Codes scannen. Mit vier gesammelten Stempeln können die Kinder in den Tourismusbüros ein kleines Geschenk abholen.



# Kurzmeldungen aus der Region

## Rent a bike

### BRINGT DIE MITARBEITER IN FAHRT!

Die kostengünstige Alternative zum Bikeleasing. Unternehmen wählen die Preisklasse – durch die Kautionszahlung können Bikes günstig gemietet werden. Die Miete kann vom Gehalt abgezogen oder als Anreiz für Mitarbeitergewinnung genutzt werden. Eine Kaskoversicherung mit Diebstahl-, Unfall- und Vandalismusschutz ist optional verfügbar.

Die jährliche Wartung ist im Vertrag inbegriffen, Verschleißteile gehen zu Lasten des Mitarbeiters. Einlagerung im Winter möglich.

#### Vorteile für den Betrieb:

- Rückerstattbare Kaution, Wert bleibt erhalten
- Geringer bürokratischer Aufwand im Vergleich zum Bikeleasing
- Online-Plattform für klare Übersicht
- Garantie während der Mietdauer
- Upgrademöglichkeiten für Bikes
- fixe Miete ohne Zinsanstieg über die Laufzeit

#### Vorteile für Mitarbeiter:

- Private Nutzung des Bikes möglich
- Kostengünstige Alternative zu Kauf/Leasing
- Zugriff auf aktuelle Bikes nach 12 Monaten
- Kostenloser Austausch bei Schäden/Reparaturen
- Monatliche günstige Mieten, volle Kostenkontrolle
- Winter-Einlagerung gesichert, kein Platzproblem

**WIR BRINGEN IHRE MITARBEITER IN FAHRT**

UMWELTFREUNDLICH UND KOSTENGÜNSTIG.  
GESUND UND STRESSFREI IN DIE ARBEIT KOMMEN.  
SETZEN SIE EIN ZEICHEN FÜR NACHHALTIGKEIT UND MITARBEITER-WERTSCHÄTZUNG.

**EBIKE**  
ABO AB 9,99

BEGRENZTE STÜCKZAHL VEREINBAREN SIE HEUTE NOCH EINEN TERMIN.

RENT A BIKE SERVICE GMBH  
KIRCHFELD 1 | 6235 REITH IM ALPBACHTAL  
VERTRIEB@RENT-A-BIKE.AT | +43 50 7373  
RENT-A-BIKE.AT | RENT-A-BIKE-COMPANIES

#### Museum Tiroler Bauernhöfe

Ein wichtiger Schritt wurde im vergangenen Jahr für den Erhalt des Museum Tiroler Bauernhöfe gesetzt. Auch wenn ein bestehender Pachtvertrag mit den Besitzern der Hofstelle „Rohrerhof“ noch einige Jahrzehnte Bestand hat, ist durch den Verkauf der Liegenschaft an die Tiroler Landesregierung der langfristige Fortbestand des Museums gesichert. Als Trägerverein bleibt weiterhin der Verein Museum Tiroler Bauernhöfe für die Agenden des Museumsbetriebes verantwortlich. Das Wirtshaus Rohrerhof ist derzeit geschlossen, da hier die rechtlichen Rahmenbedingungen durch den Verkauf für einen Fortbestand erneuert werden müssen. Der Familie Graml-Senn dürfen wir an dieser Stelle einen schönen Ruhestand wünschen, ebenso wie Hubert Unterrainer, dem Geschäftsführer des Museum Tiroler Bauernhöfe, der sich mit September 2023 aus dem Museumsgeschehen verabschiedet wird. **Tipp: Nach mehrjähriger Pause findet der Kirchtag wieder am 24. September 2023 wie gewohnt statt.** Infos unter: [www.museum-tb.at](http://www.museum-tb.at)



#### Neue Plattform im Juppi Zauberwald am Reither Kogel

Am Rundwanderweg im Juppi Zauberwald wurde eine neue Aussichtsplattform errichtet. Die alte Plattform war in die Jahre gekommen und Bäume nahmen die schöne Aussicht auf das Inntal. Die neue Aussichtsplattform ist jetzt barrierefrei zugänglich. Sie wurde unweit des bisherigen Standortes errichtet – jetzt mit freiem Blick ins Tal. Unterhalb der Plattform ist ein Rastplatz entstanden. Ein großes Dankeschön an die Firma Vorhofer & Lintner KG für die zeitnahe und perfekte Umsetzung und dem Landschaftsdienst Tirol für die großzügige Förderung dieses Projektes.

#### Revitalisierung am Reither Badesees mit dem Juppi Piratendorf

Einige Anlagen des Reither Badesees sind in die Jahre gekommen und mussten dringend erneuert werden. Neben der beliebten Schwimmbühne und dem Einstiegsbereich, die nun im neuen Glanz erstrahlen, hat auch Juppi, das Familienmaskottchen einen neuen Spielplatz erhalten. Der Kleinkindbereich wurde umgestaltet und begeistert als Juppi Piratendorf die Kinder. Das Projekt wurde von der Gemeinde Reith i. A. und dem Tourismusverband umgesetzt und wird in den folgenden Jahren fortgeführt.



#### Erneuerung Brücken Tiefenbachklamm

Die laufende Instandhaltung der Klammern ist eine herausfordernde Aufgabe, die von den fleißigen Helfern in Brandenburg erledigt wird. Größere Baustellen, wie die im Juli durchgeführte Brückensanierung sind unausweichlich. Die Brücke wurden per Hubschrauber getauscht, um die Sicherheit in der Klamm weiterhin gewährleisten zu können. Ein herzliches Dankeschön an den Landschaftsdienst für die zur Verfügung gestellten Fördermittel.



#### Rastbankgeschichten in Reith

Die Mitglieder des Ortsausschuss Reith im Alpbachtal feilen immer wieder an neuen Ideen und deren Umsetzung. Daraus entstanden ist das Projekt „Rastbankgeschichten“. Rund um Reith im Alpbachtal werden an verschiedenen Rastbänken multimediale Stehlen errichtet. Ausgespielt werden verschiedene Geschichten und Wissenswertes rund um den Ort, an dem man sich gerade befindet. Dieses Projekt wird vom Land Tirol unterstützt, derzeit befindet man sich in der Ausarbeitungsphase.

#### Fitnessmeile Kramsach 2.0

Anlagen der Fitnessmeile Kramsach werden im Laufe des Sommers und im kommenden Jahr auf Vordermann gebracht. Geräte werden getauscht, Wege instandgesetzt und Plätze ausgeschnitten, damit Bewegung in der Natur und im Wald weiterhin ungehindert möglich ist. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Kramsach für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit.

#### Klammheimliche Begegnung

In den letzten beiden Jahren wurde gemeinsam mit den Gemeinden Kundl und Wildschönau und den Tourismusverbänden Wildschönau und Alpbachtal an einer Attraktivierung der Kundler Klamm gearbeitet. Am 21.5.2023 wurde dann von beiden Seiten die klammheimliche Begegnung gefeiert. Ein buntes Programm, Musik und natürlich allerlei Köstlichkeiten machten den Klammesuch zu einem Erlebnis.





Die Teilnehmer der 24h Wanderung auf der Gratspitze

## Impressum

**Inhalt & Redaktion**  
Alpbachtal Tourismus  
Zentrum 1, A-6233 Kramsach  
+43 5337 21200

info@alpbachtal.at  
alpbachtal.at

**Bildnachweis**  
Archiv Alpbachtal Tourismus  
Gabriele Griefenböck  
Shoot+Style  
Matthias Sedlak  
Bernhard Berger  
Mathäus Gartner  
NORDEN Werbeagentur  
TwoSomePioneers / Maja Eifert  
Pixelbrain / Antonin Topinka

**Design**  
NORDEN Werbeagentur  
www.norden.co

Änderungen vorbehalten